

Papst will bald nach Deutschland reisen

Nach einem Luftröhrenschnitt befindet sich Johannes Paul II. auf dem Weg der Besserung. Er will nach Angaben von Kardinal Meisner zum Weltjugendtag nach Köln reisen



Papst Johannes Paul II.
Foto: dpa

Köln - Papst Johannes Paul II. will trotz zweier Krankenhaus-Aufenthalte binnen eines Monats zum Kölner Weltjugendtag reisen. Dies geht aus einer persönlichen Botschaft an den Kölner Kardinal Joachim Meisner hervor.

Darin habe der schwerkranke Papst erklären lassen, er gehe davon aus, daß er auch nach seiner Operation an diesem Donnerstag im August 2005 nach Köln reisen werde. Meisner sagte im Domradio: "Er hat mir gesagt, daß er sich freut auf die Begegnung mit der Jugend der Welt."

Meisner rief alle Gläubigen zum Gebet für den Papst auf. Dieser hatte sich nach akuter Atemnot einer Luftröhren-Operation unterzogen. Der 84jährige könne nach dem halbstündigen Eingriff selbstständig atmen. Allerdings dürfe er auf Anraten der Ärzte für einige Tage nicht sprechen, teilte Vatikan-Sprecher Joaquín Navarro-Valls rund 16 Stunden nach dem Eingriff mit. *WELT.de*